

BIOGAS 2.0 IN BEESKOW

Vorstellung des Vorhabens zur Erstellung
eines B-Plans

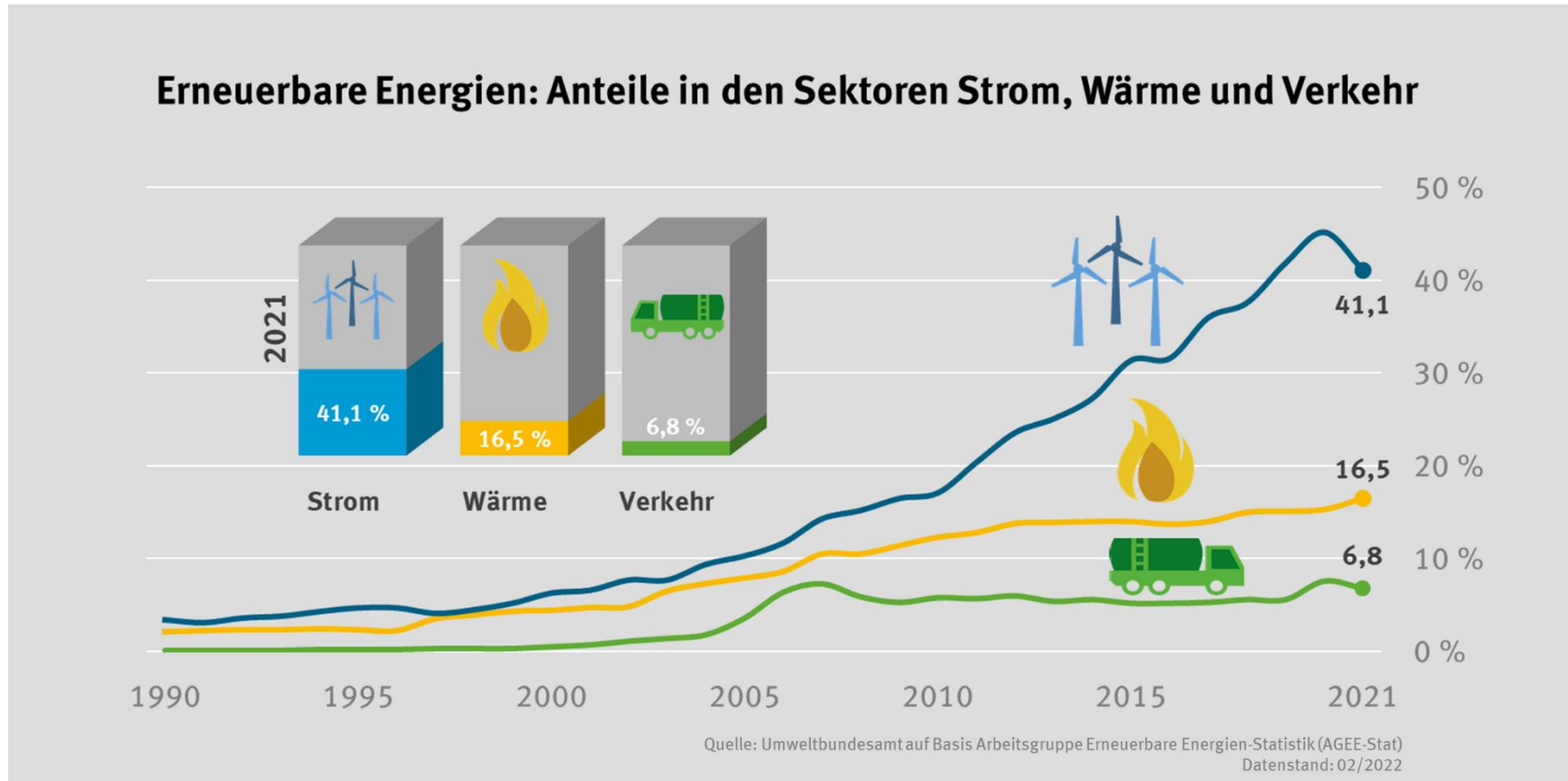
Landwirtschaftliche Lohnbewirtschaftung Lindenberg GmbH
Birkholzer Weg 1
15848 Beeskow

Agenda

- 1. Motivation: Energiewende - warum handeln wir?**
- 2. Vorhaben: Was ist geplant?**
- 3. Ziele: Was erreichen wir damit?**
- 4. Diskussion und Fragen**

1. Motivation: Energiewende - warum handeln wir?

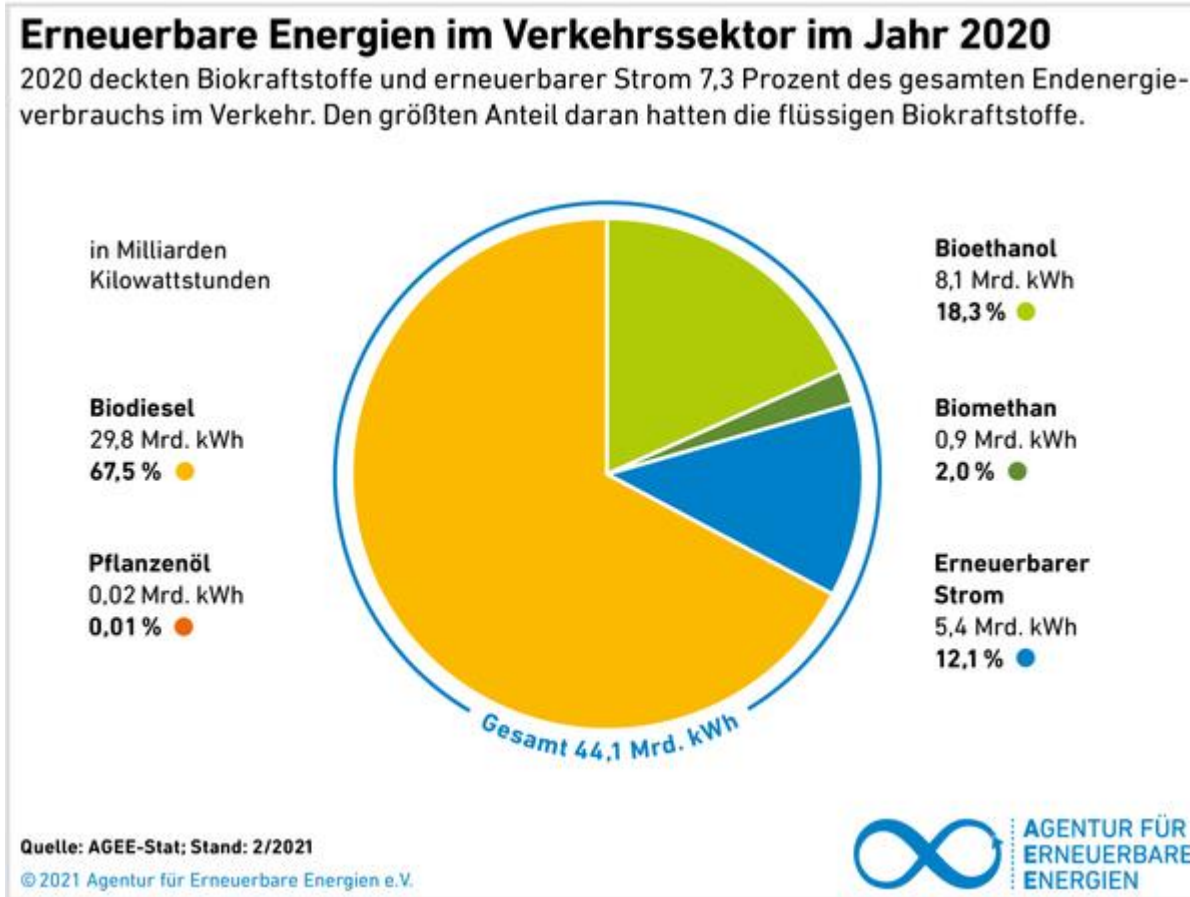
Anteil erneuerbarer Energien in Deutschland 2020



Quelle: Umweltbundesamt

Nur 6,8% Erneuerbare Energien im Verkehrssektor = Nachholbedarf!

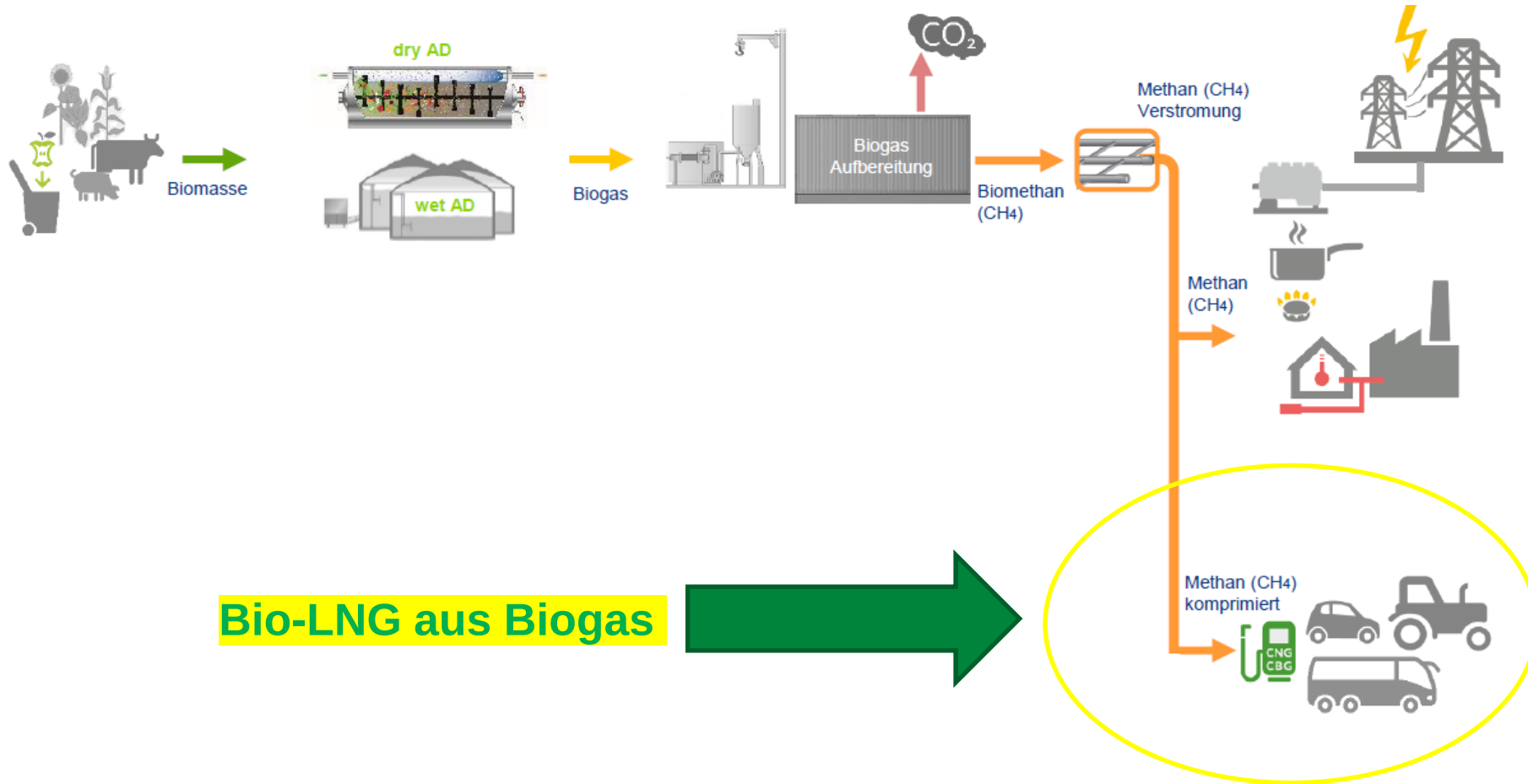
1. Motivation: Energiewende - warum handeln wir?



- Biodiesel ist umstritten, Alternativen werden gesucht
- E-Mobilität ist die angestrebte Lösung für PKW
- **Bio-LNG aus Biogas ist die Lösung für LKW & Schiffe**

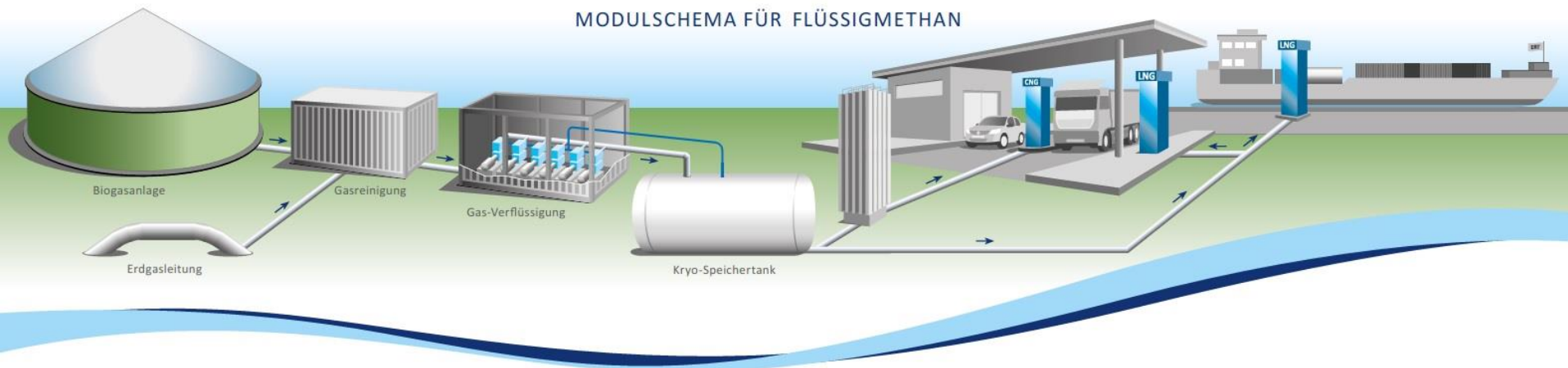
2. Vorhaben: Was ist geplant?

Biogas als Multitalent: Strom, Wärme, Kraftstoff



2. Vorhaben: Was ist geplant?

Verarbeitung von Biogas zu Bio-LNG für den CO₂-neutralen LKW-& Schiffsverkehr



2. VORHABEN: WAS IST GEPLANT? SO SIEHT EINE BIO-LNG ANLAGE AUS



[illegible]

2. VORHABEN: WAS IST GEPLANT? INPUT AKTUELL VS. GEPLANT

Input Aktuell:

- Mais: 7000 t
 - Getreide 347t
 - Gülle: 10877 t
-
- Summe: 18224 t

Input Geplant:

- Futterreste: 2.000 t
 - Geflügelmist: 15.000 t
 - Eigene Gülle: 45.000 t
-
- Summe: 62.000t

Weg vom Mais – hin zu Gülle und Mist!

3. VERKEHRSKONZEPT: WIE FLIEßT DER VERKEHR?

Aktuell Input / Output: incl. Landwirtschaft

Nahverkehr über Gemeindestraßen:

- Mais: 7.000 t
- Roggen GPS: 347 t
- Gärrest Output: 18224 t
- Futterreste aus Landwirtschaft 2000t
- Anlieferung Mist für Landwirtschaft 5000 t
- Ausbringung Gülle vom Betrieb: 35.000t

Summe über Gemeindestraßen: 67000 t

Geplant Input / Output:

Nahverkehr über Gemeindestraßen:

- Geflügelmist: 15.000 t

- Gärrest Output: 62.000 t

Summe über Gemeindestraßen: 77.000 t

10000 t Mehrbelastung der Straßen => ca 400 LKW/Jahr max 2 LKW/Tag

4. Ziele: Was erreichen wir damit?

- Vorhandene Güllemengen werden viel besser verwertet – nämlich zu dem wertvollen Kraftstoff Bio-LNG
- Weniger Mais: zukünftig größtenteils Mist, Gülle Gülle riecht
- unvergoren deutlich stärker als verarbeitet zu Gärrest – weniger Geruch bei Ausbringung in der Region
- vorhandenen Arbeitsplätze in der Region werden gesichert und zusätzliche werden geschaffen
- Wir leisten so einen wertvoller Beitrag zur Erreichung einer „Klimaneutralität“ unserer Region nicht nur bei Strom und Wärme, sondern auch beim Verkehr

4. Fragen und Diskussion

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ihre Fragen und Anregungen?